



HORNAUER FEUERWEHRMAGAZIN



Bereits in den vergangenen Ausgaben der Feuerwehrzeitung haben wir angedeutet, dass es in Hornau ein neues Feuerwehrauto geben wird. Das über 55 Jahre alte Motorrad wurde Ende des Jahres durch ein ATV ersetzt und erweitert das Einsatzspektrum der Feuerwehr Hornau. Das Motorrad war aufgrund seines Platzes, Gewichtes, aber auch der gealterten Technik einzig für eine minimale Anzahl von Einsätzen noch tauglich. Das ATV erweitert das Einsatzspektrum stark.

Die Beschaffung war eine Gemeinschaftsbeschaffung des Feuerwehrvereins und der Stadt Kelkheim (Taunus). Der Feuerwehrverein trat bei dieser Beschaffung als Auftraggeber auf und trug einen Großteil der Kosten, die Stadt Kelkheim (Taunus) hat die Beschaffung mit einem Fixbetrag bezuschusst, übernahm die Zulassung und Anmeldung und wird in Zukunft den Unterhalt des Fahrzeuges übernehmen.

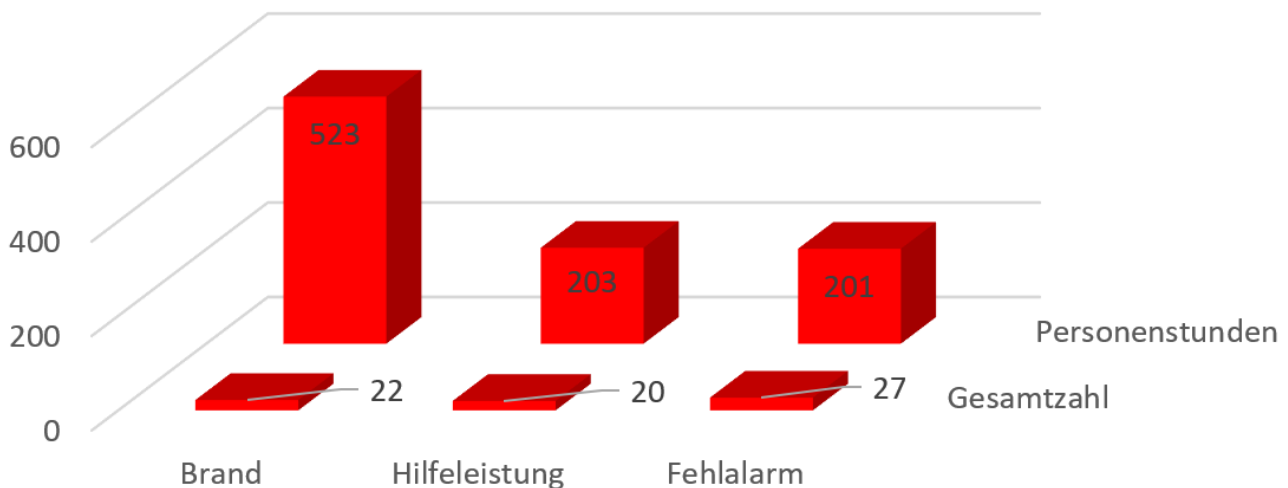
Weitere Details hierzu auf den Innenseiten!

Einsätze 2022

Im vergangenen Jahr gab es keine großen Ausreißer gegenüber dem Mittel der letzten Jahre. Es gab keine besonderen Einsatzlagen wie das Unwetter im August 2020, welche einen Bereich besonders hervorstechen lässt. Es gab aber einige anspruchsvolle Einsätze über den Jahresverlauf. So zum Beispiel der Gebäudebrand in einer der Kelkheimer Schulen, welcher vermutlich aufgrund der Teilnahme an einer verbreiteten Internetchallenge gelegt wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Kelkheim-Hornau rückte im vergangenen Jahr zu 69 Einsätzen aus. Die Anzahl der Einsatzstunden liegt mit 927 Stunden leicht über den Einsatzstunden der vergangenen Jahre.

Unabhängig von dieser Statistik ist am Wichtigsten, dass alle Kameraden von allen Einsätzen unverletzt zurückkamen.



Eine kurze Erklärung zu der Grafik:

- Als Brandeinsätze werden alle Einsätze gezählt, bei denen ein Feuer an einer Brandstelle zu bekämpfen war.
- Als Fehlalarme gelten alle Einsätze, bei denen Brandmeldeanlagen (z.B. in Schulen, Wohnheimen und Industriebetrieben) aufgrund eines technischen Defektes oder mutwillig ausgelöst wurden, ohne dass ein Einsatz der Feuerwehr nötig gewesen wäre, oder Einsätze, bei welchen die alarmierte Schadenslage nicht auffindbar war.
- Als Hilfeleistungseinsätze zählen alle weiteren Einsätze (z.B. Gefahrgut, Verkehrsunfälle, Unwettereinsätze), bei denen die Feuerwehr tätig wurde.

Ein kleiner Überblick dieser Einsätze ist auf den nächsten Seiten dargestellt. Aber auch abseits des Einsatzgeschehens ist 2022 trotz Corona noch einiges passiert bei der Freiwilligen Feuerwehr Kelkheim-Hornau.

Feuer in Schule

Einsatzbeginn:	10. Februar 2022, 09:23 Uhr
Einsatzende:	10. Februar 2022, 12:05 Uhr
Einsatzort:	Lorsbacher Straße, Kelkheim-Mitte
Eingesetzte Einheiten:	Feuerwehren der Stadt Kelkheim, Feuerwehr Bad Soden, Feuerwehr Hofheim, Kreisbrandmeister, Leitender Notarzt, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst, Technische Einsatzleitung Main-Taunus, Polizei, Rettungsdienst

Die Feuerwehr der Stadt Kelkheim wurde am Donnerstagvormittag zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage zur Eichendorff-Schule in Kelkheim-Münster alarmiert. Als die ersten Kräfte vor Ort eintrafen, wurde eine starke Rauchentwicklung aus dem 3.OG bestätigt. Zu diesem Zeitpunkt war nicht bekannt, ob und wie viele Personen sich noch im betroffenen Bereich der Schule befanden. Durch den Einsatzleiter wurde somit eine Alarmstichworterhöhung durchgeführt, wodurch neben allen Kelkheimer Stadtteilwehren die überörtlichen Löschzüge aus Hofheim und Bad Soden alarmiert wurden. Da sich zum Ausbruch des Brandes ca. 1.300 Schülerinnen und Schüler in dem Gebäude befanden, wurde neben den Kräften der Feuerwehr auch ein Großaufgebot an Kräften des Rettungsdienstes alarmiert.

Das Feuer konnte durch die Hausmeister der Schule, vor Eintreffen der Feuerwehr, weitestgehend gelöscht werden. Eine Ausbreitung des Rauches in dem Gebäudeteil konnte allerdings nicht verhindert werden, da das Feuer in den Deckenbereich gelaufen ist.



**Feuerwehr der Stadt
Kelkheim**



Da Gefahr bestand, dass musste diese geöffnet und kontrolliert werden. Zwei Personen erlitten eine Rauchgasvergiftung und wurden rettungsdienstlich versorgt. Dieser Einsatz zeigt, was auch ein kleines Feuer in einem solchen Gebäude anrichten kann!

(Quelle: <https://www.feuerwehr-kelkheim.de/feuerwehr/8952/>)

Anforderungen von Stromaggregaten

Einsatzbeginn:	5. März 2022, 09:35 Uhr
Einsatzende:	5. März 2022, 11:30 Uhr
Einsatzort:	Kelkheim-Ruppertshain
Eingesetzte Einheiten:	Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Feuerwehr Kelkheim-Fischbach, Feuerwehr Kelkheim-Ruppertshain, Feuerwehr Kelkheim-Eppenhain, Polizei, Rettungsdienst.

In Teilen des Stadtgebietes ereignete sich ein Stromausfall. Da sich herausstellte, dass der Ausfall länger andauern wird, wurden mehrere Stromaggregate zur Versorgung von Beatmungsgeräten im Stadtteil Ruppertshain benötigt. Zwar verfügen solche Beatmungsgeräte über einen Akkuspeicher, dieser kann jedoch lediglich kurze Stromausfälle überbrücken, sodass bei längeren Stromausfällen eine externe Stromversorgung hergestellt werden muss.

Brennender Kühlschrank

Einsatzbeginn: 14. April 2022, 13:55 Uhr
 Einsatzende: 14. April 2022, 14:30 Uhr
 Einsatzort: Niederhofheimer Straße, Kelkheim-Münster
 Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Rettungsdienst, Polizei.

Ein Kühlschrank in einer Wohnung fing aus unbekannten Gründen an zu brennen. Der Kühlschrank wurde mittels Kleinlöschgerät gelöscht und die Küche im Anschluss mit der Wärmebildkamera kontrolliert.



Kellerbrand

Einsatzbeginn: 27. Juni 2022, 07:49 Uhr
 Einsatzende: 27. Juni 2022, 09:20 Uhr
 Einsatzort: Bahnstraße, Kelkheim-Mitte
 Eingesetzte Einheiten: Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Rettungsdienst, Polizei.

Am Montagmorgen wurde der Löschzug der Feuerwehr Stadt Kelkheim zu einem Kellerbrand in das Bahnhofsgebäude Kelkheim-Mitte alarmiert. Bei Eintreffen der

ersten Kräfte trat dichter Rauch aus einem Lüftungsschacht, was auf ein bestätigtes Feuer im Keller schließen ließ. Weitere Kräfte wurden umgehend hinzu alarmiert. Sofort ging ein Trupp unter Atemschutz in den Keller und fand ein brennendes Lüftungsgerät im Bereich des Kellerschachtes vor. Das Feuer wurde gelöscht und die Räumlichkeiten belüftet. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.



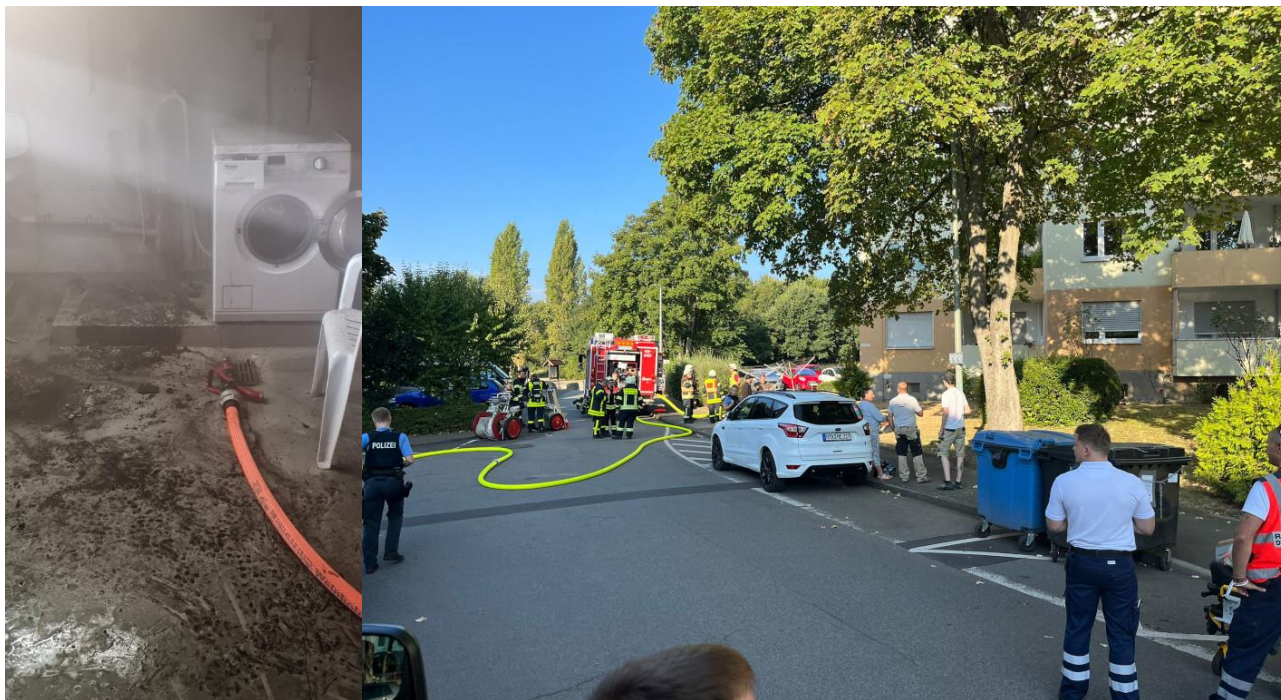
(Quelle: <https://www.feuerwehr-kelkheim.de/feuerwehr/kellerbrand-6/>)

Kellerbrand

Einsatzbeginn:	16. August 2022, 07:46 Uhr
Einsatzende:	16. August 2022, 09:45 Uhr
Einsatzort:	Görlitzer Straße, Kelkheim-Münster
Eingesetzte Einheiten:	Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Polizei, Rettungsdienst.

Im Keller eines Wohnhauses geriet eine Waschmaschine in Brand. Das Gerät wurde durch die Einsatzkräfte gelöscht und anschließend ins Freie gebracht. Anschließend wurde der betreffende Bereich mit mehreren Lüftern belüftet und die Einsatzstelle an

die Polizei und den Eigentümer übergeben. Eine Person wurde durch den Rettungsdienst versorgt.



Waldbrand (Überörtliche Hilfe)

Einsatzbeginn:	17. August 2022, 20:30 Uhr
Einsatzende:	19. August 2022, 01:00 Uhr
Einsatzort:	Breitefeld, Landkreis Darmstadt-Dieburg
Eingesetzte Einheiten:	Einsatzkräfte und -mittel aus mehreren Einheiten des Bundesgebietes.

Am Vormittag des 17.08. wurde ein Einsatzbefehl an den Main-Taunus-Kreis gesendet. Aus Münster im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurden zwei Löschfahrzeuge sowie zwei Einsatzleitwagen angefordert. Durch den Main-Taunus-Kreis wurden die beiden Löschfahrzeuge und ein ELW von der Feuerwehr der Stadt Kelkheim, ein weiterer ELW durch die Feuerwehr Hochheim entsendet. Aus allen Kelkheimer Stadtteilen wurden Kräfte eingeteilt.

Seit fünf Tagen brannte es in dem Waldstück rund um den Militärstützpunkt Breitenfeld. Seit dem Wochenende waren Feuerwehren aus mehreren Landkreisen und Bundesländern im Einsatz. Noch immer brannte es an vielen Stellen in dem weitläufigen Waldstück. Teilweise befanden sich im Einsatzabschnitt Munition, weshalb der Wald teilweise nicht betreten werden durfte und nur durch Hubschrauber gelöscht werden konnte.

Einsatztagebuch:

Um 21 Uhr sammelten sich die Kräfte an der Feuerwehr Hofheim, um gemeinsam Richtung Einsatzstelle zu fahren. Der erste Anlaufpunkt war die Feuerwehr Dieburg, wo sich die Gesamteinsatzleitung befand. Dort wurden die Führungskräfte in die

Lage eingewiesen. Von dort aus ging es, geführt von einem Lotsenfahrzeug, zum Einsatzort. Das Münsterer Fahrzeug und der Kelkheimer Einsatzleitwagen bekamen den Einsatzabschnitt 1 zugewiesen, das Hornauer Fahrzeug und der Hochheimer ELW den Einsatzabschnitt 7 zugewiesen. Die Aufgabe in der Nacht war es, die Wasserwerfer und Sprengler, sowie landwirtschaftliche Rückholsprinkler zu betreiben und die Wasserversorgung sicher zu stellen. Regelmäßig wurden Rundgänge um den Einsatzabschnitt durchgeführt.



Um 7 Uhr folgte dann der erste Schichtwechsel vor Ort. Die Aufgabe war ähnlich wie in der Nacht. Kontrolle, Sicherstellen der Wasserförderung und Ablöschen von Glutnestern. Die letzte Schicht begann um 15 Uhr im Wald bei Münster. Nach einer weiteren Lagebesprechung der Gesamt-Einsatzleitung wurden verschiedene

Bewässerungen umgebaut und umverlegt. In unserem Brandabschnitt blieb es zum Glück ruhig und es kam zu keinen größeren Vorkommnissen.

Die Feuerwehr Kelkheim war mit knapp 60 Einsatzkräften vor Ort, das Ganze in drei Schichten. 2 Stunden nach der ersten Information an die Wehrführungen konnten fast alle Dienste besetzt werden.

(Quelle: <https://www.feuerwehr-kelkheim.de/feuerwehr/ueberoertliche-hilfe/>)

CO-High Alarm

Einsatzbeginn:	14. November 2022, 22:30 Uhr
Einsatzende:	14. November 2022, 23:30 Uhr
Einsatzort:	Am Münsterer Wald, Kelkheim-Münster
Eingesetzte Einheiten:	Feuerwehr Kelkheim-Mitte, Feuerwehr Kelkheim-Münster, Feuerwehr Kelkheim-Hornau, Kreisbrandmeister, Leitender Notarzt, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst, Polizei, Rettungsdienst.

Am Abend wurde der Rettungsdienst zu einer bewusstlosen Person gerufen. Als die Kollegen vor Ort eintrafen und den Patienten versorgen wollten, schlug der CO-Warner, welchen die Einsatzkräfte immer dabei haben, Alarm. Sofort wurde die Person, sowie die anderen Haus-Bewohner ins Freie gebracht und weitere Kräfte nachgefordert.

Neben der Feuerwehr wurde das Einsatzstichwort auf MANV-10 fest gelegt was bedeutet, dass bis zu 10 Personen rettungsdienstlich versorgt werden müssen. Die Feuerwehr kontrollierte die Wohnung, der CO-Wert ging nach Belüften der Räumlichkeiten schnell wieder nach unten. Als Ursache wird ein Grill angenommen, welcher sich auf dem Balkon befand. Ein genauer Hergang ist noch nicht bekannt und wird durch die Polizei ermittelt.

9 Personen wurden rettungsdienstlich versorgt, eine Person erlitt eine schwere CO-Vergiftung. Unter den Betroffenen war auch das Personal des ersteintreffenden Rettungsdienstes. Wir wünschen allen Personen gute Besserung!

(Quelle: <https://www.feuerwehr-kelkheim.de/feuerwehr/co-high-alarm/>)

News und Informationen

Alarm für die Jugendfeuerwehr Hornau

Am Samstag, den 05. November 2022, ging ein Alarm für die Jugendfeuerwehr Hornau ein. Gemeldet wurde ein Gebäudebrand im Kelkheimer Ortsteil Eppenhain. Sofort machte sich die Besatzung des Hornauer LF10, zusammen mit weiteren Wehren des Stadtgebietes, zu einem vorgegebenen Sammelpunkt am Ortseingang Eppenhains. Als Objekt wurde die Schreinerei Prokasky ausfindig gemacht und der gemeldete Gebäudebrand bestätigt.

Die Einsatzleitung teilte die angeforderten Mannschaften mit ihren Löschfahrzeuge in Abschnitte ein, diese begannen umgehend mit den Löscharbeiten. Mehrere Trupps unter Atemschutz wurden zur Personensuche in das Gebäude geschickt, um verletzte Personen zu retten und ins Freie zu bringen. Das Feuer war schnell unter Kontrolle und es konnten alle vermissten Personen gerettet werden.

Für die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Hornau und Besatzung des LF10 war es ein aufregender und spannender Einsatz. Gott sei Dank war dies nur eine Alarmübung anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Eppenhain.

Alle Teilnehmer trafen sich im Anschluss zu einem kleinen Snack und Getränken in der Eppenhainer Wache, um den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen, nachdem alles wieder auf die Fahrzeuge verladen wurde.



Das ATV

Die Abkürzung ATV kommt aus dem Englischen und bedeutet „All Terrain Vehicle“, was übersetzt so viel bedeutet wie Geländewagen. Hiermit sind aber nicht die klassischen Geländewagen gemeint, sondern ein Quad, welches für das Gelände geeignet ist.

Das ATV wurde im Jahr 2021 geplant und im 2. Quartal 2022 beauftragt. Nach der Einholung mehrerer Angebote fiel die Wahl auf einen erfahrenen Händler aus Österreich, welcher diese Fahrzeuge typischerweise für den Alm- und Winterbetrieb ausbaut. Nach der Vergabe des Auftrages erfolgt eine Baubesprechung beim Hersteller, in welcher die für die Feuerwehr angepassten Anforderungen besprochen wurden. Das Fahrzeug wurde dann durch den Hersteller im September und Oktober 2022 aufgebaut und könnte Ende November 2022 in Dienst gestellt werden.

Aktuell werden die aktiven Feuerwehrkräfte in Hornau auf das Fahrzeug und seine Möglichkeiten geschult, ab spätestens Ende Februar 2023 wird das Fahrzeug im Einsatzdienst tätig sein.

Wie auf der Titelseite erwähnt, kann hiermit das Einsatzspektrum der Feuerwehr Hornau erweitert werden. Es ist vorgesehen das Fahrzeug u.a. bei folgenden Einsätzen zu verwenden:

- Materialtransport in / aus unwegsamem Gelände sowie im Gleisbett
- Patientensuche und -rettung in unwegsamem Gelände
- Kontrolle / Unterstützung bei Wasserförderungen über lange Wegstrecken
- Unterstützung / Erkundung von Einsatzgebieten
- Schneller Ersteinsatz bei Wald- und Flächenbränden



Warnung der Bevölkerung

Der bundesweite Warntag wurde am 8. Dezember 2022 durchgeführt. Der Aktionstag von Bund und Ländern verfolgt zwei Hauptziele:

- In einer gemeinsamen Übung proben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden ab 11 Uhr ihre unterschiedlichen Warnmittel sowie die technischen Abläufe im Fall einer Warnung. Es erfolgt eine Probewarnung sowie später eine (Probe-)Entwarnung. Dies ermöglicht, Schwachstellen im Warnsystem zu erkennen, diese im Nachgang zu korrigieren und das System damit für den Ernstfall stabiler und effektiver zu machen.

- Die Menschen in Deutschland sollen über die Warnung der Bevölkerung und die verschiedenen Warnkanäle informiert werden.

Je vertrauter Sie mit dem Thema sind, umso eigenständiger und effektiver können sie in einer Gefahrensituation handeln und sich schützen.

Vor was wird gewarnt?

Größere Schadensereignisse und Gefahrenlagen gefährden Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie, Angehörigen, Freundinnen und Freunde und Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie möglicherweise Ihr Eigentum. Bei Gefahren vor Ort werden Sie rechtzeitig gewarnt, damit Sie sich auf die Gefahr einstellen und sich angemessen verhalten können. Dies könnten zum Beispiel sein:

- Naturgefahren (wie Hochwasser oder Erdbeben)
- Unwetter (wie schwere Stürme, Gewitter oder Hitzewellen)
- Schadstoffaustritte
- Ausfall der Versorgung (z. B. Energie, Wasser, Telekommunikation)
- Krankheitserreger
- Großbrände
- Waffengewalt und Angriffe
- Weitere akute Gefahren (wie Bombenentschärfungen)

Auf welchen Wegen wird gewarnt?

Da eine Warnung sehr wichtige Informationen beinhaltet, soll sie möglichst viele Menschen erreichen. Deswegen kann eine Warnung über viele verschiedene Warnmittel bzw. Wege verbreitet werden, zum Beispiel:

- Radio und Fernsehen
- Internetseiten
- Warn-Apps, z. B. NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes)
- Soziale Medien
- Sirenen
- Lautsprecherwagen
- Digitale Stadtinformationstafeln
- Behörden, Familien- und Freundeskreis, Nachbarschaft

Weitere Information finden sie unter: <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

